

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 17.12.2009 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ratsmitglieder

Arenhövel, Martin
Borgmann, Christian
Buddenkotte, Wilhelm -zu Pkt. 8 ztw.-
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl
Greiwe, Markus
Lückewerth, Elisabeth
Ostlinning, Helmut
Ostlinning, Ludger
Sökeland, Dieter -zu Pkt. 12 und 16 ztw., außer Pkt. 13 bis 15-
Völler, Wolf-Rüdiger
Westhoff, Alfons
Heseker, Ludwig
Holz, Peter -zu Pkt. 8 ztw.-
Lange, Martin
Laumann, Karola
Linnemann, Franz-Josef
Oertker, Herbert
Röhl, Philipp
Brinkemper, Ralf
Franke, Michael
Höft, Andreas -zu Pkt. 8 ztw.-
Schumacher, Albert -zu Pkt. 8 ztw.-
Westbrink, Norbert
Dahlhoff, Rolf
Philipper, Johannes -zu Pkt. 8 ztw.-

es fehlt:

Schulze Westhoff, Paul

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Schlotmann, Theodor
Lentz, Erich
Helfers, Helmut
Nüßing, Günter

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig. Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Rat einstimmig, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

7.1 Entlastung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk.

Im Übrigen werden Einwände gegen die Tagesordnung nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Energieberatungswochen "Haus zu Haus" in Sassenberg

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass im Rahmen der Fortführung der kreisweiten Gemeinschaftsaktion "Energisch sparen" in der Zeit vom 18. bis 29. Januar 2010 Energieberatungswochen "Haus zu Haus" in Sassenberg vorgesehen seien.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Dauerwohnsitz in den Wochenendhausgebieten

Bürgermeister Uphoff greift die im Zusammenhang mit dem Dauerwohnsitz in den Wochenendhausgebieten vorliegende und in der Sitzung des Rates am 27.10.2009 –Pkt. 11.2 d. N.- erwähnte Antwort der Präsidentin des Landtages auf die seitens der Interessengemeinschaft Feldmark beim Petitionsausschuss des Landtages eingereichte Petition auf. Im Einzelnen wird die hierzu in einer örtlichen Tageszeitung erschienene Veröffentlichung erwähnt. Der Bürgermeister ist über einzelne Aussagen in dieser Veröffentlichung enttäuscht, die weiterhin vom Bürgermeister erwähnt und richtig gestellt werden. Zum Beispiel wird festgehalten, dass der Petition nicht seitens der Stadt Sassenberg, sondern seitens des Landtages nicht stattgegeben worden sei. Ferner sei nicht richtig, dass ein Anschluss der betroffenen Wochenendhausgebiete nicht möglich sei, weil in einem Teilbereich Häuser fehlen. Hierzu sei festzuhalten, dass eine entsprechende Bebauung nie geplant gewesen sei. Abschließend hält Bürgermeister Uphoff fest, dass sich die seitens des Kreises Warendorf aufgezeigten Duldungen und Bleibereichtsmöglichkeiten als eine gute Lösung darstellen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.3. Flächennutzungsplan 32. Änderung und Bebauungsplan "Stadtmitte"

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass seitens des Heimatvereines Sassenberg und des Vereines Stadtprojekt Sassenberg ein gemeinsames Schreiben zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes bzw. zum Bebauungsplan „Stadtmitte“ eingereicht worden sei. Das entsprechende Schreiben vom 14.12.2009 liegt den Anwesenden vor und ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.4. Einheitslastenabrechnungsgesetz

Bürgermeister Uphoff berichtet über einen Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes NRW vom 04.12.2009. In diesem Schnellbrief wird auf die sogenannte Rückerstattung überzahlter Solidarbeiträge im Rahmen des vorgesehenen Einheitslastenabrechnungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen eingegangen. Bei Verabschiedung des genannten Gesetzes sei mit einer nicht unerheblichen Rückerstattung an die Stadt Sassenberg zu rechnen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.5. Umgestaltung des Tennenplatzes in Füchtorf in einen Kunstrasenplatz

Unter Hinweis auf die Beratungen in der Sitzung des Rates am 22.09.2009 –Pkt. 1.3 d. N.- geht Bürgermeister Uphoff auf das Schreiben des SC Füchtorf vom 12.12.2009 ein. Der entsprechende Antrag auf Umgestaltung des vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz wird weiter im Wortlaut verlesen und ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegt. Abschließend hält Bürgermeister Uphoff hierzu fest, dass die Angelegenheit im Rahmen der weiteren Haushaltsberatungen aufgegriffen werden sollte.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.6. Planung und Sanierung Freibad

Im Rahmen der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für das Freibad und der Erarbeitung eines wirtschaftlich sinnvollen Angebotes eines Erweiterungs- und Entwicklungskonzeptes sei nunmehr vorgesehen, die entsprechenden Konzepte in einer gemeinsamen Sitzung des Infrastrukturausschusses und des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses vorzustellen. Es sei vorgesehen, in Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden am 23.02.2010 eine gemeinsame Sitzung der genannten Gremien einzuberufen.

Mit dieser Vorgehensweise ist der Rat allgemein einverstanden.

1.7. Planungsauftrag für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Füchtorf

Bürgermeister Uphoff geht zunächst auf das bisherige Verfahren im Zusammenhang mit der Vergabe des Planungsauftrages für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Füchtorf ein. Unter Hinweis auf die auch seitens des Büros Bitter & Hagemeier öffentlich erhobenen Vorwürfe geht Bürgermeister Uphoff auf ein Schreiben der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vom 08.12.2009 ein. Hiernach habe die Architektenkammer beim Honorarangebot der Architekten Bitter & Hagemeier honorarrechtliche Bedenken gesehen. Die genannten Architekten hätten jedoch erklärt, zukünftig die entsprechend geäußerten Bedenken hinsichtlich des Honorarangebotes zu berücksichtigen. Eine berufsgerichtliche Verfolgung der Angelegenheit sei daher nicht mehr zulässig. Im Übrigen würde nach Aussage der Architektenkammer das Berufsgericht für Architekten in Düsseldorf einen entsprechenden Antrag auf Eröffnung eines berufsgerichtlichen Verfahrens gegen Herrn Bitter und Herrn Hagemeier verwerfen, da beide sich einsichtig gezeigt hätten und eine berufsrechtliche Ahndung daher nicht mehr statthaft sei. Im Übrigen hält der Bürgermeister nach einer kurzen Diskussion, an der sich einzelne Ratsmitglieder beteiligen, fest, dass dem Büro Bitter & Hagemeier zu keinem Zeitpunkt des Verfahrens ein Planungsauftrag erteilt worden sei; es sei bekanntlich lediglich ein

Beschluss des Rates gefasst worden, den er aus rechtlichen Gründen beanstandet habe.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.8. Landtagswahl am 09. Mai 2010

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass für die Landtagswahl am 09. Mai 2010 insgesamt sieben Wahlbezirke gebildet worden seien, und zwar zwei im Stadtteil Füchtorf und fünf für Sassenberg, Dackmar und Gröblingen.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.9. Rettungsschirm für Städte und Gemeinden -Resolution des deutschen Städte- und Gemeindebundes-

Bürgermeister Uphoff geht anhand des Schnellbriefes des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen auf eine Resolution des deutschen Städte- und Gemeindebundes „Rettungsschirm für Städte und Gemeinden“ ein. Die entsprechende Resolution wird weiter im Wortlaut verlesen und ist als Anlage 3 dieser Niederschrift beigelegt.

Der vorgenannten Resolution schließt sich der Rat allgemein an.

1.10. Sicherungsmaßnahmen an der Hesselbrücke im Brook

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass seitens der Fraktion „Die Grünen“ ein Antrag auf Durchführung von Sicherungsmaßnahmen an der Hesselbrücke im Brook (Schachblumenweg) eingereicht worden sei. Dieser Antrag wird weiter anhand von Fotoaufnahmen vom Bürgermeister erläutert. Es wird vorgeschlagen, mit einfachen Mitteln durch den städtischen Bauhof Sicherungsmaßnahmen zu realisieren.

1.11. Gaserzeugung und Gasverwertung auf den Kläranlagen in Sassenberg und Füchtorf

Bürgermeister Uphoff führt aus, dass seitens der Fraktion „Die Grünen“ mit Datum vom 15.12.2009 ein Antrag auf Prüfung der Möglichkeiten zur Gaserzeugung und Gasverwertung auf den Kläranlagen Sassenberg und Füchtorf eingereicht worden sei. Dieser Antrag wird weiter im Wortlaut verlesen. Unter Hinweis auf die bisherigen Beratungen im zuständigen Ausschuss wird weiter festgehalten, dass die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk beraten werden könnte.

1.12. Qualitätsoffensive Hauptschule - Kürzung der Zuwendungen

Bürgermeister Uphoff ruft die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2009 –Pkt. 3.2 d. N.- in Erinnerung. Der Absicht der Bezirksregierung Münster, die Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in Ganztagschulen zu kürzen, sei seitens der Stadt Sassenberg mit Schreiben vom 26.11.2009 widersprochen worden. Hierzu liege nunmehr die Verfügung der Bezirksregierung Münster vom 27.11.2009 vor. Nach dieser Verfügung, die teilweise vom Bürgermeister verlesen wird, habe die Bezirksregierung nunmehr die Kürzung festgelegt. Hierzu hält Bürgermeister

Uphoff fest, dass weiterhin die Auffassung vertreten werde, dass eine Kürzung nicht statthaft sei. Unter Berücksichtigung der Zusage der Rechtschutzversicherung, die Verfahrenskosten zu übernehmen, sei beabsichtigt, nunmehr Klage zu erheben.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.13. Mitglieder des Stiftungsausschusses der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf

Hinsichtlich des Vorschlages für die Wahl der Mitglieder für den Stiftungsausschuss der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf gemäß Beschluss des Rates vom 27.10.2009 –Pkt. 9 d. N.- teilt der Bürgermeister mit, dass seitens des Kulturvereins Sassenberg nunmehr Herr Dr. Steinrück vorgeschlagen worden sei. Die Wahl der genannten Mitglieder erfolge letztlich durch den Verwaltungsrat der Sparkasse.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.14. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass folgende Beschlüsse noch nicht durchgeführt worden seien:

Bezeichnung	Hierzu gefasste Beschlüsse im Sitzungsdatum Pkt. d. N.	
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 1- Campingplatz Schulze Westhoff einschl. des 1. Erweiterungsbereiches -Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung -	Infrastrukturausschuss 23.11.2006 Ö 6	
	Infrastrukturausschuss 23.11.2006 Ö 9	
Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 4 - Campingplatz Austermann - 2. Erweiterung - Erweiterungsbereiches -Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung-	Ortsausschuss Füchtorf 30.03.2009 Ö 3	
	Infrastrukturausschuss 02.04.2009 Ö 6	
	Infrastrukturausschuss 19.05.2009 Ö 5	
	Ortsausschuss Füchtorf 24.08.2009 Ö 4	
	Infrastrukturausschuss 27.08.2009 Ö 5	

Bezeichnung	Hierzu gefasste
	Beschlüsse im
	Sitzungsdatum
	Pkt. d. N.
Bebauungsplan „Sondergebiet für Reitsport nördlich der Milter Straße“	Ortsausschuss Füchtorf
	30.03.2009
	Ö 8
	Infrastrukturausschuss
	02.04.2009
	Ö 14
	Ortsausschuss Füchtorf
Flächennutzungsplan 32. Änderung -Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für den großflächigen Einzelhandel nördlich der Hessel-	24.08.2009
	Ö 5
	Infrastrukturausschuss
	27.08.2009
	Ö 6
	Flächennutzungsplan 32. Änderung -Beschluss über die während der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken-
	Infrastrukturausschuss
02.04.2009	
Ö 7	
Bebauungsplan „Stadtmitte“ – Erweiterung – Vorstellung zur Planung zur Errichtung eines Einkaufszentrums, Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen-	Infrastrukturausschuss
	27.08.2009
	Ö 7
	Infrastrukturausschuss
Bebauungsplan „Stadtmitte“ – Erweiterung -Beschluss über die während der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken-	08.10.2009
	Ö 5
	Infrastrukturausschuss
	02.04.2009
Bebauungsplan „Stadtmitte“ – Erweiterung – Vorstellung zur Planung zur Errichtung eines Einkaufszentrums, Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen-	Ö 8
	Infrastrukturausschuss
	27.08.2009
	Ö 8
Bebauungsplan „Stadtmitte“ – Erweiterung -Beschluss über die während der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken-	Infrastrukturausschuss
	08.10.2009
	Ö 6
	Infrastrukturausschuss
Bebauungsplan „Stadtmitte“ – 1. Änderung -Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen-	02.04.2009
	Ö 9
	Infrastrukturausschuss
Bebauungsplan „Stadtmitte“ - 1. Änderung -Beschluss über die während der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken-	27.08.2009
	Ö 9
	Infrastrukturausschuss
	08.10.2009
Bebauungsplan „Erholungsgebiet Feldmark“ – Detailplan 1 – 2. Erweiterung – 1. Änderung -Vorstellung der Planung, Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligungen-	Ö 7
	Infrastrukturausschuss
	02.04.2009
	Ö 12
Antrag der FWG-Fraktion vom 21.08.2009 auf Durchführung von Verkehrszählungen im Bereich der K 51 zwischen der Einmündung der B 475 und der Ortsgrenze Vermold-	Infrastrukturausschuss
	27.08.2009
	Ö 1.a.

Bezeichnung	Hierzu gefasste Beschlüsse im Sitzungsdatum Pkt. d. N.
Hauptschule Im Herxfeld - Fassadensanierung	Infrastrukturausschuss 08.10.2009 Ö 3
Bebauungsplan "Industriegebiet Robert-Linnemann-Straße" - Vereinfachte Änderung zur Höhenbegrenzung baulicher Anlagen auf 25,00 m auf dem Grundstück Daimlerring 1 und Aufhebung des Mobilfunkstandortes am Daimlerring -	Rat der Stadt Sassenberg 27.10.2009 Ö 19

Einwände werden nicht erhoben.

2. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse

2.1. Wahlprüfungsausschuss am 10.11.2009

2.2. Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss am 19.11.2009

2.3. Ortsausschuss am 23.11.2009

2.4. Haupt- und Finanzausschuss am 24.11.2009

2.5. Infrastrukturausschuss am 26.11.2009

2.6. Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 07.12.2009

2.7. Grundstücksausschuss und Ausschuss für Gewerbeansiedlung am 14.12.2009

Auf eine Berichterstattung über die Tätigkeit der Ausschüsse wird verzichtet.

3. Prüfung der Einsprüche und Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Sassenberg am 30.08.2009

Die Verwaltung gibt den Beschlussvorschlag des Wahlprüfungsausschusses vom 10.11.2009 –Pkt. 2 d. N.- bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

“Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Sassenberg am 30.08.2009 wurden nicht erhoben.

Es wird festgestellt, dass keiner der in § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c KWahlG genannten Fälle vorliegt.

Die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Sassenberg am 30.08.2009 wird gem. § 40 Abs. 1 Buchstabe d KWahlG für gültig erklärt.”

4. **Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

Die Verwaltung erläutert den Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.11.2009 –Pkt. 4. d. N.-.

Einstimmiger Beschluss:

“Zur Zahlung von Kanal- und Wasseranschlussbeiträgen für städtische Grundstücke im Baugebiet ‚Sassenberg Ost -3. Erw.-‘ werden überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von insgesamt 96.638,06 € im Teilfinanzplan des Produktes 01.10.02 -Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken-, Ziffer 24 -Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden- genehmigt. Deckung: Minderauszahlungen an Zinsen im Produkt 16.01.02 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-, Ziffer 17 –Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit-.”

5. **Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2008 an den Rat**

Bürgermeister Uphoff leitet dem Rat den Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2008 zu und berichtet hierzu anhand des als Anlage 4 dieser Niederschrift beigefügten Manuskriptes. Weiter wird festgehalten, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner nächsten Sitzung mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008 befassen werde.

Der Rat nimmt den Entwurf zur Kenntnis.

6. **Feststellung des Jahresabschlusses 2008 für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg**

Die Verwaltung geht auf die Beratungen in der Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 07.12.2009 –Pkt. 9 d. N.- ein. Der seitens des Ausschusses unterbreitete Beschlussvorschlag wird bekannt gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

“Der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008 für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg wird wie folgt festgestellt:

Bilanz zum 31.12.2008

Aktivseite	2.641.963,50 €
Passivseite	2.641.963,50 €

Der Jahresüberschuss in Höhe von 60.470,58 € ist in die Gewinnrücklage einzustellen.”

7. **Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Abwasserwerkes der Stadt Sassenberg**

Die Verwaltung geht auf den Beschlussvorschlag des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk vom 07.12.2009 –Pkt. 10 d. N.- ein. Der Beschlussvorschlag wird im Wortlaut verlesen.

Einstimmiger Beschluss:

“Der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2008 für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg wird wie folgt festgestellt:

Bilanz zum 31.12.2008

Aktivseite	20.837.277,35 €
Passivseite	20.837.277,35 €

Die Behandlung des Jahresüberschusses in Höhe von 186.763,37 € wird wie folgt vorgenommen:

- | | | |
|----|---|---------------|
| a) | Abführung an den Haushalt der Stadt
(Eigenkapitalverzinsung) | 19.077,83 € |
| b) | Vortrag auf die neue Rechnung | 167.686,62 €” |

7.1. Entlastung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk

Bürgermeister Uphoff geht zunächst auf die Beratungen in der Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 07.12.2009 –Pkt. 11 d. N.- ein. Nachdem seitens des Ausschusses der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt worden sei, sollte nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung eine Entscheidung über die Entlastung des Betriebsausschusses getroffen werden.

Einstimmiger Beschluss:

“Dem Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.”

An der Beratung und Beschlussfassung haben die Ratsmitglieder Ostlinning, H., Ostlinning, L., Greiwe, Westhoff, Holz und Heseker nicht teilgenommen, da sie im Wirtschaftsjahr 2008 Mitglieder des Betriebsausschusses waren.

8. Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010 an den Rat

Bürgermeister Uphoff leitet dem Rat den Entwurf der Haushaltssatzung (Anlage 5 zu dieser Niederschrift) und des Haushaltsplanes 2010 zu. Die Rede des Bürgermeisters hierzu ist als Anlage 6 dieser Niederschrift beigelegt.

Der Rat ist allgemein der Auffassung, dass der Haushalt 2010 zur weiteren Beratung an die Ausschüsse verwiesen wird.

9. Wirtschaftsplan für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg 2010

Bürgermeister Uphoff bringt den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2010 in den Rat ein und gibt hierzu einzelne Erläuterungen.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2010 für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg wird zur Beratung an den Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk verwiesen.“

10. Wirtschaftsplan für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg 2010

Bürgermeister Uphoff bringt den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg für das Jahr 2010 in den Rat ein.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2010 für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg wird zur Beratung an den Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk verwiesen.“

11. Tausch von Finanzierungsmitteln aus dem Konjunkturpaket II

Die Verwaltung berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2009 –Pkt. 5 d. N.-.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine schriftliche Vereinbarung mit der Stadt Ahlen über den Tausch von Finanzierungsmitteln aus dem Konjunkturpaket II zu schließen. Die Stadt Sassenberg stellt aus dem Investitionsschwerpunkt Bildung Mittel i. H. v 160.000,00 € zur Verfügung. Die zusätzlich erhaltenen Mittel für den Investitionsschwerpunkt Sonstige Infrastruktur werden für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Füchtorf eingesetzt.“

12. Entscheidung über die Bildung eines Integrationsrates

Die Verwaltung berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2009 –Pkt. 7 d. N.-. Der Ausschuss habe einstimmig vorgeschlagen, dass ein Integrationsrat bzw. Integrationsausschuss nach § 27 GO NRW nicht gebildet werden soll.

Einstimmiger Beschluss:

„Bei der Stadt Sassenberg wird ein Integrationsrat bzw. ein Integrationsausschuss nach § 27 GO NRW nicht gebildet.“

13. Stellenplan 2010

Bürgermeister Uphoff berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.11.2009 –Pkt. 8 d. N.-. Der Beschlussvorschlag des Ausschusses wird bekannt gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Stellenplan 2010 wird gemäß der Anlage 7 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

Beim Produktbereich 05 - Soziale Leistungen - werden 1 Stelle der Entgeltgruppe 10 und 0,64 Stellen der Entgeltgruppe 8 befristet bis zum 31.12.2010 eingerichtet. Die hierauf entfallenden Haushaltsmittel werden ebenfalls bis zum 31.12.2010 bereitgestellt."

14. **Satzung zur 25. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Sassenberg**

Die Verwaltung geht auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.11.2009 –Pkt. 9 d. N.- ein. Der Beschlussvorschlag des Ausschusses wird im Wortlaut verlesen.

Einstimmiger Beschluss:

"Die Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2010 vom 12.10.2009 wird gemäß der Anlage 8 zu dieser Niederschrift beschlossen. Die Satzung zur 25. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 9 zu dieser Niederschrift beschlossen."

15. **Satzung zur 15. Änderung der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Sassenberg für fließende Gewässer**

Die Verwaltung gibt nähere Erläuterungen zum Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2009 –Pkt. 10 d. N.-. Der Beschlussvorschlag wird bekannt gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

"Die Satzung über die 15. Änderung der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Sassenberg für fließende Gewässer wird gem. der Anlage 10 zu dieser Niederschrift beschlossen."

16. **Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Sassenberg**

Die Verwaltung berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2009 –Pkt. 11 d. N.-. Der Beschlussvorschlag des Ausschusses wird bekannt gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

"Die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2010 vom 28.09.2009 wird gemäß der Anlage 11 zu dieser Niederschrift beschlossen. Die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren -Straßenreinigungs- und Gebührensatzung- der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 12 zu dieser Niederschrift beschlossen."

Bürgermeister Uphoff geht sodann auf die Entwicklung der Gebührenbelastung eines 4-Personen-Haushaltes im Zeitraum 2006 bis 2010 ein. Anhand eines Schaubildes wird die Entwicklung näher verdeutlicht. Das Schaubild ist als Anlage 13 dieser Niederschrift beigelegt.

**17. Bebauungsplan "Poggenbrook"
-Änderung der Gestaltungssatzung für das Grundstück Von-Nagel-Straße 9-**

Die Verwaltung berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 26.11.2009 –Pkt. 15 d. N.-. Die vorgesehene Satzung über die Änderung der Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan „Poggenbrook“ wird inhaltlich bekannt gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

“Die Satzung der Stadt Sassenberg über die Änderung der Gestaltungssatzung gemäß § 86 BauO NRW zum Bebauungsplan ‚Poggenbrook‘ wird gemäß der Anlage 14 zu dieser Niederschrift beschlossen.”

**18. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Buckesch"
-Vereinfachte Änderung zur Herausnahme von textlichen Festsetzungen-**

Die Verwaltung erläutert den Beschlussvorschlag des Infrastrukturausschusses vom 26.11.2009 –Pkt. 12 d. N.-. Insbesondere wird der Satzungsentwurf inhaltlich im Wortlaut verlesen.

Einstimmiger Beschluss:

“Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Gewerbegebiet Buckesch‘ gemäß § 13 BauGB wird gemäß der Anlage 15 zu dieser Niederschrift beschlossen.”

**19. Bebauungsplan "Füchtorfer Straße"
-Änderung der Gestaltungssatzung zur Herausnahme von textlichen Festsetzungen-**

Die Verwaltung gibt nähere Erläuterungen zum Beschlussvorschlag des Infrastrukturausschusses vom 26.11.2009 –Pkt. 13 d. N.- und zur vorgesehenen Änderungssatzung.

Einstimmiger Beschluss:

“Die Satzung der Stadt Sassenberg über die Änderung der Gestaltungssatzung gemäß § 86 BauO NRW zum Bebauungsplan ‚Füchtorfer Straße‘ wird gemäß der Anlage 16 zu dieser Vorlage beschlossen.”

20. Widmung von Straßen

Die Verwaltung gibt den Beschlussvorschlag des Infrastrukturausschusses vom 26.11.2009 –Pkt. 17 d. N.- bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

“Die nachfolgend aufgeführten Erschließungsanlagen:

- Hesselgrund (Gemarkung Sassenberg, Flur 13, Flurstück 292)

Bei der Erschließungsanlage handelt es sich um die nördliche Stichstraße von der Straße Lappenbrink östlich der Besetzung Lappenbrink 64.

- Wegeverbindung Tatenhauser Weg/Christian-Rath-Straße (Gemarkung Sassenberg, Flur 21, Flurstück 750)

Die Wegeverbindung dient der östlichen Erschließung des Baugebietes an der Ambrosiusstraße.

- Reckweg (Gemarkung Sassenberg, Flur 10, Flurstücke 197 tlw., 241 tlw., 242 tlw. und 163 tlw.)

Bei der Wegeführung handelt es sich um die Erschließungsanlage Reckstraße einschließlich des Teilstückes eines gemeinsamen Rad- und Gehweges.

werden gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028/SGV NRW 91) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.03.2009 (GV NRW S. 133/SGV NRW 91) dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Erschließungsanlagen erhalten jeweils die Eigenschaft einer Gemeindestraße."

21. Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern

21.1. Reinigung von Straßenbeleuchtung

Rm. Laumann spricht die aus ihrer Sicht insbesondere im Bereich des Aanepools erforderliche Reinigung der Straßenbeleuchtung an. Hierzu sichert Bürgermeister Uphoff eine Überprüfung zu.

21.2. Energieberatungswochen "Haus zu Haus" in Sassenberg

Rm. Westhoff greift die vorgesehenen Energieberatungswochen „Haus zu Haus“ in Sassenberg auf, die zuvor Bürgermeister Uphoff erwähnt hat. In diesem Zusammenhang wird die Möglichkeit erwähnt, entsprechende Sprechstunden im Rathaus abzuhalten. Hierzu hält Bürgermeister Uphoff fest, dass die Bemühungen des Kreises Warendorf zur Einbindung der Verbraucherzentrale in Ahlen abzuwarten seien.

21.3. DSL-Versorgung in Füchtorf

Rm. Linnemann spricht die DSL-Versorgung in Füchtorf und hierbei insbesondere eine Information der bisherigen Antragsteller an. Bürgermeister Uphoff sichert zu, mit der Fa. SeWiKom hinsichtlich der Herausgabe von Zwischenbescheiden an die Antragsteller Kontakt aufzunehmen.

22. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

23. Verabschiedung der aus dem Rat ausgeschiedenen Ratsmitglieder

In feierlicher Form ehrt Bürgermeister die zur aktuellen Wahlperiode ausgeschiedenen Ratsmitglieder. Hierbei geht der Bürgermeister insbesondere auf die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit der ausgeschiedenen Mitglieder im Rat der Stadt Sassenberg, in den Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien bzw. zum Teil für die ehem. amtsangehörigen Gemeinden ein. Im Einzelnen werden verabschiedet:

Frau Andrea Averagesch (rd. 15 Jahre)
Herr Rainer Flaute (rd. 10 Jahre)
Herr Wilhelm Freese (rd. 16 Jahre)
Herr Alfons Lüffe (rd. 45 Jahre)
Herrn Walter Nieße (rd. 15 Jahre)
Herr Johannes Ruhe (rd. 34 Jahre)
Herr Karl Schlingmann (rd. 34 Jahre)
Frau Sabine Strate (rd. 20 Jahre)
Herr Norbert Turner (rd. 5 Jahre)
Herr Reinhard Versmold (rd. 5 Jahre)
Frau Hildegard Vogelsang (rd. 3 Jahre)

Frau Jutta Seidel, die rd. 15 Jahre als Ratsmitglied usw. tätig war, konnte an der Verabschiedung nicht teilnehmen.